

Az.: I-024-4-1/2024

Niederschrift

über die Sitzung
des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald
am Donnerstag, den 01.08.2024
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 18:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 9 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Wildfeuer Alois
2. Ertl Helmut
3. Gigl Anton
4. Gigl Johann jun.
5. Hödl Karl
6. Lagerbauer Reinhard
7. Perl Richard
8. Süß Josef
9. Stadler Liesa

Andreas Weber, Günther Denk, Stephan Lemberger, Herbert Altmann, Martin Graf und Stefan Süß fehlten entschuldigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Beratungspunkt Nr. 098/24
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.07.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Beratungspunkt Nr. 099/24
Bauangelegenheiten – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei vollwertigen Wohnebenen und drei Garagen mit anschließendem Holzlagerraum, FlurNr 1487/2, Gem. Abtschlag

Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit zwei vollwertigen Wohnebenen und drei Garagen mit anschließendem Holzlagerraum, FINr. 1487/2, Gem. Abtschlag wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt, jedoch ist in Zukunft keine Bauleitplanung geplant.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Beratungspunkt Nr. 100a/24
Kanalсанierung im Ortskern – Vorstellung der Variante 3 mit Kostenschätzung: Beginn WA Kirchturmblick – Marienbergstr. – Abtschlager Str. bis Kreuzung B85 – durch die B85 in den Schacht auf der gegenüberliegenden Seite

Herr Jürgen Raith von Raith&Dankesreiter GbR stellte die Variante für den neuen Regenwasserkanal im Ortskern vor. Dieser Regenwasserkanal hat ein mögliches Einzugsgebiet von 14,2 ha, sofern in diesen Gebieten ein Trennsystem eingeführt wird. Zudem muss südlich der B85 ein Regenrückhaltebecken gebaut werden. Hierzu wäre ein Grunderwerb für einen günstigeren Bau notwendig. Diese Variante mit Regenrückhaltebecken ist bereits mit dem WWA abgestimmt. Die Bauzeit beträgt ca. 5 Monate und die Kosten belaufen sich auf ca. 1,2 Mio €, wobei eine Förderung über die RZWAs von ca. 600.000 € möglich wären. Die genaue Fördersumme wird noch mit dem WWA abgestimmt. Hier muss noch auf die neue RZWAs, welche ab 2025 gilt, gewartet werden, ob eine Doppelförderung des Regenrückhaltebeckens und der Kläranlage möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

Beratungspunkt Nr. 100b/24
Kanalсанierung im Ortskern – Durchführungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt, dass die vorgestellte Variante „Beginn WA Kirchturmblick – Marienbergstr.- Abtschlager Str. bis Kreuzung B85 – durch die B85 in den Schacht auf der gegenüberliegenden Seite“ durchgeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

Der Auftrag für die Planung bzgl. der ursprünglich angedachten Variante „Kirchberger Straße in Richtung An der Point“ durch das Büro Raith und Dankesreiter GbR ist somit hinfällig. Der Gemeinderat erteilt dem Büro Raith und Dankesreiter GbR den Auftrag für die vorgestellte Planung zu denselben Konditionen. Vorerst werden die Leistungsphasen 1-7 beauftragt. Nach Erhalt des Förderbescheides wird das weitere Vorgehen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1